



Conny Vischer
Spuren nach Hause
Roman
2013, 238 Seiten broschiert
CHF 22.50.-
ISBN 978-3-9524116-0-5

Zum Buch

Für Jenny war klar, dass die tiefe Bindung zu ihrer Grossmutter nicht nur durch den gleichen Vornamen zu erklären war. Da war mehr. Jenny war fasziniert von der Willenskraft und dem Mut ihrer Grossmutter. Grossmutter Jennifer hatte es gewagt, sich gegen alte Traditionen zu wehren. Sie war eine starke Frau und ein Vorbild für Jenny.

Grossmutter Jennifer kehrte von einem längeren Aufenthalt in London in ihre Heimat zurück. Sie freute sich riesig ihren besten Freund wieder zu sehen. Was dann aber plötzlich geschah, bleibt für Jenny ein Rätsel. Obwohl ihre Grossmutter Jenny sehr viel über ihr Leben erzählt hatte, gibt es eine Zeit, die gänzlich in Dunkelheit gehüllt ist. Wird Jenny Licht in diese Dunkelheit bringen können?

„Jennifer, nein!“

Ohne nachzudenken sprang Sam hinter Jennifer her. Er musste sie aus diesen tosenden Wellen retten. Dieser Gedanke verlieh ihm Bärenkräfte. Immer wieder kam er, um Atem ringend, über Wasser, nur um gleich wieder abzutauchen. Endlich sah er sie, wie sie nicht weit vom Ufer, leblos im seichten Wasser lag und immer wieder von den Wellen überspült wurde.

„Jennifer!“

Eine Gefühlsachterbahn, aus der man nicht aussteigen will.

Zur Autorin

Conny Vischer, geboren 1965, lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Zürich. Seit ihrer Kindheit ist sie ganz vernarrt in Bücher. Nachts las sie unter der Bettdecke, mit einer Taschenlampe. Schon in Teenagerjahren hat sie begonnen, Geschichten zu schreiben. Ermutigt durch Familie und Freunde hat sie nun ihr Erstlingswerk veröffentlicht. Ideen für ihre Storys findet Conny Vischer wenn sie am Ufer irgendeines Gewässers sitzt oder bei einem Spaziergang und sie dabei ihre Gedanken zu Musik herumschweifen lässt. Auch während des Schreibens ist Musik eine ständige Begleiterin. Es ist als würden aus Noten Wörter werden, die ihr zugeflüstert werden.